

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 06.06.2023
Dezernat VI	Amt FB 67	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0156/23

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	13.06.2023	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	27.06.2023	öffentlich

Thema: Stadtgrün (Beschluss-Nr. 691-021(VI)15)

Der Stadtrat (Beschluss-Nr. 691-021(VI)15) hat die Oberbürgermeisterin beauftragt, dem Umweltausschuss halbjährlich über die Fällungen bzw. Ausgleich- und Ersatzpflanzungen städtischer Bäume zu berichten.

Mit der Information I0182/2016 wurde seitens der Verwaltung informiert, dass vorerst nur über die Fällungen bzw. beauftragte Ersatzpflanzungen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach Baumschutzsatzung berichtet werden kann.

In der Übersicht stellen sich die Zahlen für das Jahr 2022 wie folgt dar.

Jahr 2022	Anzahl genehmigter Fällungen, städtische Bäume	Anzahl beauftragte Ersatzpflanzungen, städtisch	Anzahl Fällungen akute Gefahrenabwehr, städtisch
1. Halbjahr	96	22	35
2. Halbjahr	31	26	2
Gesamt	127	48	27

In der **Anlage 1** sind die Einzelfälle mit Standort, Bescheiddatum, Anzahl genehmigter Baumfällungen und beauftragter Ersatzpflanzungen sowie den Gründen für die Erteilung der Fällgenehmigung tabellarisch dargestellt.

Aus den aufgeführten Begründungen ergibt sich auch die Erklärung für den Verzicht der Auflage von Ersatzpflanzungen. In der Regel werden bei Fällungen aus Gründen der Gefahrenabwehr oder wegen Krankheit von Bäumen keine Ersatzpflanzungen auferlegt. Gleichwohl kann aber auch für aus diesen Gründen zu fällende Bäume Ersatz beauftragt werden, wenn durch den Verlust der Bäume das Orts-/Landschaftsbild erheblich beeinträchtigt wird. Bei Baumfällungen, die zur Erhaltung von Baudenkmälern erforderlich sind, wird gem. § 8 Abs. 2 Nr. b der Baumschutzsatzung keine Ersatzpflanzung auferlegt.

Im ersten Halbjahr mussten relativ viele Bäume im Rahmen der Gefahrenabwehr an Gräben und Wasserläufen gefällt werden. Dies erklärt sich damit, dass für diese städtischen Flurstücke erstmals der komplette Baumbestand begutachtet und ein Baumkataster erstellt worden ist. Es bestand hier also dringender Handlungsbedarf in puncto Herstellung der Verkehrssicherheit. So ist auch die relativ hohe Diskrepanz zwischen Fällungen und Ersatzpflanzungen im ersten Halbjahr begründet.

Weiterhin wurde im 2. Halbjahr 2022 durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe entsprechend § 4 Baumschutzsatzung die Fällung von **114 Bäumen** im Zuge der akuten Gefahrenabwehr aufgrund von Kontrollen zur Verkehrssicherheit angezeigt. Infolge von Unwetterereignissen, Windbruchschäden und Baumkrankheiten mussten weitere **134** Bäume gefällt werden. Insgesamt ergibt sich die Anzahl von **248** Bäumen.

Jahr 2022	Anzahl Fällungen EB SFM im Zuge der Gefahrenabwehr	Neupflanzungen SFM
1. Halbjahr	389	2
2. Halbjahr	248	463
Summe	637	465

Auf eine Auflistung der Standorte der Baumfällungen wird an dieser Stelle verzichtet, da der Stadtgartenbetrieb dies sehr detailliert auf seiner Internetseite dokumentiert.

Wie sich die Zahlen im Jahr 2022 im Kontext der vergangenen Jahre darstellen, zeigt die folgende Tabelle.

Jahr	Gem. § 6 BSS genehmigte Fällung kommunaler Bäume	Anzahl der Baumfällungen des EB SFM im Zuge der Gefahrenabwehr (Anzeige nach § 4 BSS)	Anzahl der Baumfällungen anderer Ämter im Zuge der Gefahrenabwehr (Anzeige nach § 4 BSS) ¹	Auflagen für Ersatzpflanzungen	Zusätzlich: Anzahl der durch EB SFM gepflanzte Bäume	Zusätzlich Pflanzung“ Otto bäumt sich auf“
2013	212	682		129	539	
2014	85	793		71	281	
2015	218	603		117	227	
2016	274	1114		170	359	
2017	239	1.898	28	190	645	
2018	178	775	6	135	1099	
2019	170	932	13	196	560	
2020	193	1.196	18	128	795	
2021	129	499	33	37	629	
2022	127	637	37	48	465	90

¹ Die im Rahmen der unaufschiebbaren Gefahrenabwehr angezeigten Baumfällungen (§ 4 BSS) anderer Ämter der Landeshauptstadt Magdeburg wurden im Jahr 2017 erstmals elektronisch dokumentiert und sind ab diesem Zeitpunkt Bestandteil der obigen Tabelle.

Die 465 Neupflanzungen des EB SFM resultieren aus der Aktion „Mein Baum für Magdeburg“, die für das Jahr 2022 abgeschlossen werden konnte. Weitere Pflanzungen erfolgten im Rahmen der „Baumoffensive“ im Winter 2023 (120 St). Diese werden in der halbjährlichen Berichterstattung für das 1. Halbjahr 2023 dokumentiert.

Mit der Beschlussnummer 709-021(VII)20 wurde das Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“ vom Stadtrat in der Sitzung vom 08.10.2020 beschlossen. Ziel ist es, innerhalb von 12 Jahren ab Maßnahmebeginn (2022) das Defizit von 6000 Bäumen auf städtischen Flächen auszugleichen. Zur Umsetzung wurde unter Federführung des Umweltamtes eine Projektgruppe von Vertretern aus verschiedenen mit dem Thema städtische Flächen / Grünflächen befassten Ämtern, Fachbereichen und städtischen Eigenbetrieben gebildet.

Für das Jahr 2022 konnten in der gemeinsamen Arbeit 3 Standorte für flächige Baumpflanzungen sowie 11 Einzelstandorte für die Pflanzung an städtischen Einrichtungen gefunden werden. Die Maßnahmeplanung für das Jahr 2022 wurde dem Stadtrat vorgelegt und in der Sitzung vom 04.11.2021 beschlossen (DS 0274/21; Beschluss-Nr. 1171-040(VII)21).

Nach abgeschlossener Ausschreibung wurden am Jahresende 2022 am

- Baumhain Saures Tal: 90 Stck Bäume (STU 10-12 Hochstämme) Baumarten: Spitzahorn, Schwarzerle, Zitterpappel, Stieleiche, Silberweide, Winterlinde, Süßkirschen, Apfelbäume

gepflanzt. Diese sind in der Statistik aufgeführt, da die Pflanzung der Standorte

- Baumhain nördl. Hohendodeleber Weg: 253 Stck Bäume (Stammumfang = STU 10-12, Hochstämme), Baumarten: Feldahorn, Spitzahorn, Hainbuche, Zitterpappel, Vogelkirsche, Birne, Traubeneiche, Elsbeere, Mehlbeere, Winterlinde
- Feldwegbegrünung südlich Wolfsfelde: 114 Stck Bäume (STU 10-12 Hochstämme) Baumarten: Feldahorn, Spitzahorn, Zitterpappel, Vogelkirsche, Wildbirne, Stieleiche, Mehlbeere und Winterlinde
- Einzelobjekte KGM, FB40, KKM und Straßenbegleitgrün: 145 Alleebäume / Hochstämme und 2 Solitärgehölze (STU16-18/ 18-20 und Sol.) Baumarten und Objekte

erst im Winter / Frühjahr 2023 abgeschlossen werden konnte. Hierüber wird dann abschließend im Rahmen der Berichterstattung für das 1. Halbjahr 2023 informiert.

Die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2023 wurden durch den Stadtrat in seiner Sitzung vom 19.01.2023 bestätigt (DS 422/22- Beschluss-Nr. 5481-059(VII)23). Es ist die Pflanzung von **556** Bäumen geplant. Momentan erfolgt die Ausschreibung hierzu.

Folgende flächige Standorte sind vorgesehen:

- Nördlich Hohendodeleber Weg:
- Feldwegbegrünung Verbindungsweg zwischen Schnarsleber Weg und Olivenstedter Röthe
- Wiesenpark

Weiterhin ist an diversen Einzelstandorten an Schulen, Kindergärten, Sportstätten und anderen städtischen Einrichtungen die Pflanzung von Bäumen vorgesehen. Darüber hinaus sollen Fehlstellen im Straßenbegleitgrün bepflanzt werden.

Mit dem ebenfalls in der o.g. Sitzung beschlossenen Änderungsantrag 422/22/1 wurde die Oberbürgermeisterin beauftragt, die diversen Baumpflanzaktionen der Stadt organisatorisch „unter einem Dach“ zu führen. Hierzu wird seitens des EB SFM eine gesonderte Drucksache erarbeitet.

Die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2024 werden derzeit im Rahmen der o.g. Projektgruppe vorbereitet und dem Stadtrat im Herbst 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt.

In der Berichterstattung zeichnet sich zunächst wiederum ein Defizit von 198 Bäumen zwischen Fällungen und Neupflanzungen ab. Würde man allerdings die bereits im Jahr 2022 beauftragten, jedoch aus organisatorischen Gründen erst im Winter 2023 ausgeführten Pflanzungen hinzurechnen, ändert sich das Bild.

Nunmehr würden den 801 Fällungen 1235 Neupflanzungen entgegenstehen, also durchaus eine erfreuliche Entwicklung. Dies zeigt, dass weitere Anstrengungen zur Tilgung des Defizits, das sich im Laufe der vergangenen Jahre aufgebaut hatte, unternommen werden müssen.

Die Information wurde in Zusammenarbeit mit dem EB SFM erstellt.

Rehbaum

Anlage:

Baumfällungen / Ersatzpflanzungen städtischer Ämter und Einrichtungen 2. Halbjahr 2022